



Medienmitteilung vom 2. Juli 2022:

Speed-Weltrekord in Villars-sur-Ollon

In Villars-sur-Ollon (SUI) fanden am Wochenende der zweite Lead- und der vierte Speed-Weltcup der Saison statt. Am Start waren Athletinnen und Athleten aus 39 Ländern, darunter auch je fünf Athletinnen und fünf Athleten aus der Schweiz. Mit am Start war auch Anja Köhler (Wila) vom Regionalzentrum Zürich, die ihren ersten Lead-Weltcup bestritt.

Die Lead- und Speed-Weltcups in Villars, auf dem 'Place du Rendez-Vous', haben bereits eine mehrjährige Tradition. Die im Freien aufgebauten Kletterwände bieten für die Athletinnen und Athleten sowie für das Publikum ein grosses Spektakel.

Liv Egli und Sascha Lehmann im Halbfinal

Für Anja Köhler (Wila) vom Regionalzentrum Zürich war dies im Leadklettern der erste Weltcupstart ihrer noch jungen Sportkarriere. Etwas nervös war sie schon, doch sie stieg erstaunlich ruhig und sehr konzentriert in die beiden Routen. In beiden Qualifikationsrouten konnte sie sich im breiten Mittelfeld behaupten und am Schluss gab es Rang 49.

Vom Schweizer Team erreichten mit Liv Egli (Hünenbach), bereits an ihrem allerersten Lead-Weltcup, und Sascha Lehmann (Burgdorf) je eine Dame und ein Herr den Halbfinal. Das Publikum hoffte, dass Egli und Lehmann in der sehr anspruchsvollen Halbfinalroute noch etwas über sich hinauswachsen könnten und so am Abend den Final bestreiten würden. Beide erreichten Sie aber im breiten Mittelfeld den 19. Rang und verpassten damit die Qualifikation für die Finals der besten acht Athletinnen und Athleten.

Den Wettbewerb der Damen gewann nach einem hochstehenden Final Janja Garnbret, die als einzige Athletin sowohl den Halbfinal als auch den Final toppen konnte. Zweite wurde Brooke Raboutou (USA) vor Natalia Grossman. Bei den Herren siegte Taisei Homma (JPN) vor Jesse Grupper (USA) und Colin Duffy (USA).

Weltrekorde im Speed-Wettbewerb

Während die Chinesen mit fünf von sechs möglichen Medaillen den Speed-Wettbewerb dominierten, überzeugte der Indonesier Kiromal Katibin in der Qualifikation. Nachdem er den Weltrekord bereits in Salt Lake City auf 5.10 Sekunden drückte, verbesserte er diesen in der

Qualifikation auf sagenhafte 5.04 Sekunden für die 15 Meter in der überhängenden Senkrechten. Die 5 Sekundenmarke scheint nur noch eine Frage der Zeit zu sein.

Das Publikum hoffte natürlich, dass im Final diese historische Marke fallen würde. Doch trotz hochstehendem Wettkampf wurde das Publikum diesbezüglich enttäuscht. In der ersten Runde erhielt Katibin eine Wildcard wegen des Fehlstarts seines Gegners und im Achtelfinal strauchelte der sonst so sichere Athlet selbst. Aber die nächsten Speed-Wettbewerbe kommen.

So gewannen die Chinesen bei den Herren den gesamten Medaillensatz. Jianguo Long setzte sich gegen Peng Wu und Jinbao Long durch. Auch bei den Damen gab es einen Chinesischen Doppelsieg mit Lijuan Deng und Di Niu. Dritte wurde Desak Made Rita Kusumadewi (INA). Die Schweizer Athletinnen und Athleten verzichteten auf einen Start in dieser Disziplin.

LEAD: Auszug aus der [Rangliste Damen](#):

1. Rang:	GARNBRET Janja	(SLO)
2. Rang:	RABOUTOU Brooke	(USA)
3. Rang:	GROSSMAN Natalia	(USA)
...		
19. Rang:	EGLI Liv	(SUI; Hünenbach)
30. Rang:	HULLIGER Michelle	(SUI; Ramsei)
36. Rang:	KOLLER Anne-Sophie	(SUI; Biel)
49. Rang:	KÖHLER Anja	(SUI; Regionalzentrum Zürich; Wila)
53. Rang:	LOOSER Noé	(SUI; Grabs)
Total 78 Teilnehmerinnen		

LEAD: Auszug aus der [Rangliste Herren](#):

1. Rang:	HOMMA Taisei	(JPN)
2. Rang:	GRUPPER Jesse	(USA)
3. Rang:	DUFFY Colin	(USA)
...		
19. Rang:	LEHMANN Sascha	(SUI; Burgdorf)
27. Rang:	UTELLI Jonas	(SUI; Thun)
40. Rang:	VOGT Dimitri	(SUI; Wabern BE)
52. Rang:	GRÜNENFELDER Nino	(SUI; Baar)
67. Rang:	CLEMENCE Julien	(SUI; Gisikon)
Total 84 Teilnehmer		

SPEED: Auszug aus der [Rangliste Damen](#):

1. Rang:	DENG Lijuan	(CHN)
2. Rang:	NIU Di	(CHN)
3. Rang:	MADE RITA KUSUMADEWI Desak	(INA)
Total 48 Teilnehmerinnen		

SPEED: Auszug aus der [Rangliste Herren](#):

- | | | |
|---------------------|--------------|-------|
| 1. Rang: | LONG Jianguo | (CHN) |
| 2. Rang: | WU Peng | (CHN) |
| 3. Rang: | LONG Jinbao | (CHN) |
| Total 69 Teilnehmer | | |

Bildlegende; Quellenangabe: Martin Rahn, RZZ:

Bild 1: Lead_WC_Villars_AnjaKöhler_MartinRahn, 20220701.jpg
Anja Köhler (Wila) vom Regionalzentrum Zürich kletterte ihren ersten Lead-Weltcup, konnte sich im breiten Mittelfeld behaupten und am Schluss gab es Rang 49.

Mit sportlichen Grüssen

Martin Rahn-Hirni

Text und Foto zur freien Veröffentlichung. Foto bitte mit Quellenangabe.

Weitere Infos:

Website Regionalzentrum: <http://www.regionalzentrum.ch/>

Schweizer Alpen-Club SAC: <https://www.sac-cas.ch/de/leistungssport/sportklettern/>

Website des Veranstalters:

SAC-Regionalzentrum Zürich
www.regionalzentrum.ch

presse@regionalzentrum.ch
+41-79-341 57 36

[Regionalzentren](#) sind Vereine, die im Nachwuchskonzept des Dachverbandes SAC als Bausteine zur Nachwuchsförderung eingebaut sind. Der SAC unterstützt die Regionalzentren in finanzieller und organisatorischer Hinsicht. Die Regionalzentren sind die ersten leistungssportorientierten und vom Verband mitkoordinierten Strukturen im Sportklettern. Sie sind die unerlässliche Basis für die sportliche Entwicklung eines einzelnen Athleten. Daneben sichern sie die nachhaltige Existenz einer nationalen Wettkampfkultur. Zugleich sind sie das Verbindungsglied zwischen Breitensport und Leistungssport.